

03.04.2017 - 15:00 Uhr

Geschäftsjahr 2016 - Franke Gruppe verzeichnet starkes profitables Umsatzwachstum in anspruchsvollem Umfeld

Aarburg (ots) -

Die Franke Gruppe (1) erzielte 2016 trotz einer herausfordernden Weltwirtschaft ein erfreuliches Umsatzplus und eine deutlich verbesserte Profitabilität. Der Umsatzanstieg war wesentlich getrieben durch ein starkes organisches Wachstum im zweistelligen Prozentbereich. Die höhere Profitabilität beruht auf Umsatzzuwächsen in fast allen Divisionen und auf erheblichen gruppenweiten operativen Effizienzverbesserungen. Dank eines soliden strategischen Fundaments und weiterer Investitionen in Innovation und Mitarbeiter konnte die Gruppe Marktanteile hinzugewinnen. Ausserdem konnte sie durch eine schnellere Reaktionsfähigkeit auf Geschäftschancen ihre Marktposition im harten Wettbewerbsumfeld weiter gezielt festigen.

- Umsatz stieg um 8,5% auf CHF 2,0 Milliarden
- Organisches Wachstum belief sich auf 10,6%
- Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT) vor Restrukturierung erhöhte sich um 40,6% auf CHF 156,8 Millionen; EBIT-Marge betrug 7,7% (Vorjahr 5,9%)
- Strategische Investition in ein hochmodernes Produktionswerk für Kunststoffspülen in der Slowakei sowie in ein europäisches Zentrallager in Deutschland
- Strategische Partnerschaft durch Beteiligung an Duravit AG

«Das erfreuliche Jahresergebnis zeigt, dass unsere Strategie greift.» so Alexander Zschokke, CEO der Franke Gruppe. «2016 haben wir weiter in die Verbesserung unserer Produktivität, wie etwa in die Modernisierung und Harmonisierung unserer Fertigungskapazitäten, investiert. Daneben haben wir in allen Divisionen bedeutende Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen getätigt. Mit Hilfe unserer Innovationskraft und Kundennähe waren wir in der Lage, schnell und flexibel auf zahlreiche neue Geschäftsmöglichkeiten zu reagieren. Drei unserer vier Divisionen sind aus eigener Kraft gewachsen, wobei Franke Kitchen Systems im strategisch wichtigen Produktsegment Abzugshauben weitere Marktanteile hinzugewinnen konnte und damit dem Ziel 'Marktführer in Lüftungstechnik für Haushaltsküchen zu werden' einen deutlichen Schritt näher kam. Auch im Armaturenbereich haben wir weitere Marktanteile hinzugewonnen, was die Franke Gruppe zu einem starken Marktplayer für sauberes Wasser und saubere Luft in der Haushaltsküche macht.»

Starkes organisches Wachstum

Die Franke Gruppe erzielte im Jahr 2016 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 2'036,6 Millionen gegenüber CHF 1'877,2 Millionen im Vorjahr und verzeichnete damit einen Umsatzanstieg um 8,5%. Das organische Wachstum belief sich auf CHF 199,6 Millionen und lag mit 10,6% deutlich über dem Vorjahreswert (1,0%). Nahezu alle Divisionen trugen positiv zum organischen Wachstum bei. Neben einem soliden Beitrag von Franke Kitchen Systems waren dies vor allem: Franke Foodservice Systems aufgrund grosser weltweiter Rollout-Aktivitäten für bedeutende Fastfood-Kunden und Franke Coffee Systems, die mit ihrer komplett neuen A-Linie im Bereich Kaffeefullautomaten auf grosse Marktresonanz stiess. Franke Water Systems dagegen verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang infolge einer niedrigeren Nachfrage für Waschaum-Produkte.

Akquisitionen trugen mit 0.2% zum Wachstum bei. Währungs- und Deinvestitionseffekte schlugen sich mit 0.4% beziehungsweise 1.9% negativ auf den Konzernumsatz nieder.

Profitabilität deutlich erhöht

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) vor Restrukturierung erhöhte sich deutlich um 40.6% von CHF 111,5 Millionen auf CHF 156,8 Millionen. Dieser Anstieg spiegelte sich auch in einer verbesserten EBIT-Marge vor Restrukturierung von 7,7% (Vorjahr 5,9%) wider. Die Restrukturierungskosten beliefen sich auf insgesamt CHF 14,1 Millionen (Vorjahr CHF 11,7 Millionen). Ein überwiegender Teil davon entfiel auf die Konsolidierung der bestehenden drei Kunststoffspülen-Werke für ein neues hochmodernes Produktionswerk in der Slowakei sowie im Zusammenhang mit dem Bau eines neuen europäischen Zentrallagers in Deutschland. Hauptfaktoren für die höhere Profitabilität waren die gute Umsatzentwicklung verbunden mit einer verbesserten Umsatzmarge resultierend aus Kostensenkungen in der Produktion, im Einkauf und einem optimierten Marketing-Mix (Verkaufspreis, Produkt/Absatzkanal).

Die gesamten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum CHF 183,0 Millionen gegenüber CHF 62,3 Millionen im Vorjahr. Davon entfiel ein wesentlicher Teil auf den Erwerb von 25% an Duravit AG, ein bedeutender Hersteller von Designbädern und Wellnesssystemen mit Sitz in Deutschland. Weitere entfielen auf den Erwerb von 55% an Mamoli Robinetteria S.p.A., ein führender italienischer Hersteller von Armaturen für den privaten und gewerblichen Bereich, und 49% an PR Kitchen & Washroom System PTY. LTD., ein australischer Handelspartner spezialisiert auf Premiummarken für Haushaltsküchen und öffentliche Waschräume. Zudem erhöhten sich die operativen Investitionen deutlich für die Modernisierung und Harmonisierung der Fertigungsanlagen im Rahmen der Gruppenstrategie und ihren Effizienzbestrebungen.

Mit 8'706 Beschäftigten zum 31.12.2016 lag der Personalbestand um 275 Mitarbeiter höher als zum gleichen Datum des

Vorjahres.

Ausblick 2017

Für 2017 geht die Franke Gruppe davon aus, dass die gesamtwirtschaftliche Situation und das geopolitische Umfeld komplex bleiben. Sie erwartet ein weiterhin verhaltenes Wachstum der Weltwirtschaft sowie Währungskursschwankungen und höhere Rohstoffpreise - und damit herausfordernde Rahmenbedingungen. Dennoch blickt die Franke Gruppe zuversichtlich ins laufende Geschäftsjahr. Sie verfügt über ein solides finanzielles Fundament und konnte 2016 im Rahmen ihrer erfolgreichen Unternehmensstrategie und den daraus abgeleiteten Initiativen - Sales Excellence, Innovation Push und Operational Excellence - erneut deutliche Fortschritte erzielen. Vor diesem Hintergrund sieht sich die Gruppe insgesamt gut gerüstet für die bevorstehenden Chancen und Herausforderungen und rechnet dank ihrer guten Ausgangsbasis mit einem weiteren Umsatz- und Ertragswachstum für 2017. Entsprechend wird die Franke Gruppe ihre bewährte Strategie konsequent fortsetzen, weiterhin operative Verbesserungen verfolgen und ihr Leistungsversprechen durch hochwertige, innovative Produkte und Dienstleistungen für Kunden noch erlebbarer machen.

Franke gehört zur Artemis Group und ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen und Ausstattungen für die Haushaltsküche, das private Bad, halb-/öffentliche Waschräume, die professionelle Systemgastronomie und die Kaffeezubereitung. Die Franke Gruppe ist weltweit präsent und beschäftigt rund 9'000 Mitarbeitende in 40 Ländern, die einen Umsatz von rund CHF 2.0 Milliarden erwirtschaften.

(1) Ab 2016 wird die Franke Gruppe bereinigt um BLEFA (früher Franke Beverage Systems) operativ rapportiert. Die Vergleichszahlen für 2015 sind im Folgenden daher ebenfalls ohne BLEFA erläutert.

Kontakt:

Gabriele Hepp
Head of Communications
Franke Holding AG
T +41 62 787 3358
M +41 79 108 3225
E gabriele.hepp@franke.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100800941> abgerufen werden.